

Gräben — Brücken

Im Oktober beginnt die neue Reihe der Kirchlichen Erwachsenenbildung Seeland West. Verschiedene Anlässe weisen auf Trennendes hin und suchen das Verbindende - eben: über Gräben lassen sich Brücken schlagen.

Gräben gehören (leider Gottes) zum Leben. Sie tun sich auf zwischen Generationen, Meinungen, Kulturen und Lebensentwürfen. Oft entstehen sie aus Missverständnissen, Verletzungen oder aus dem Gefühl, nicht verstanden zu werden. Manchmal wirken sie wie unüberwindbare Barrieren. Und doch ist da die Sehnsucht nach Nähe und Verbindung: nach Wegen, die uns zueinander führen. Das Bild der Brücke schenkt uns Hoffnung. Eine Brücke überwindet, was trennt. Sie eröffnet Übergänge und trägt uns von einem Ufer zum anderen. Brücken bauen – das ist eine menschliche, soziale und auch eine geistliche Aufgabe.

Unter diesem Leitgedanken laden die katholische und die reformierten Kirchgemeinden Seeland West in den kommenden Monaten zu einer Reihe von Veranstaltungen ein. Unterschiedliche Zugänge eröffnen neue Perspektiven, wie Brücken entstehen können – im persönlichen Leben, in der Gesellschaft, im Glauben.

Am Beginn steht ein Abend mit persönlichen Geschichten: Menschen aus der Region berichten von Erfahrungen, die ihr Leben geprägt haben – von Momenten, in denen sie Brücken gebaut, Gräben überwunden oder Unterstützung erfahren



Aradena-Brücke, Kreta
Foto: Matthias Neugebauer

haben. Persönliche Erzählungen begleitet von kulinarischen Begegnungen, machen diesen Abend zu einem guten Moment des Brückenschlagens.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Literatur. Bücher sind Brückenbauer zwischen Zeiten, Kulturen und Menschen. Zwei Werke werden im Gespräch miteinander verbunden: Ein zeitgenössischer Roman, der die Einsamkeit einer jungen Generation aufgreift, und

ein Klassiker der Weltliteratur, der die gesellschaftliche Spaltung in den Südstaaten Amerikas thematisiert. Im gemeinsamen Austausch entdecken die Lesenden, wie Literatur nicht nur Einblicke in fremde Welten eröffnet, sondern uns auch in unserer eigenen Lebenswirklichkeit bereichert und verbindet.

Auch die spirituelle Dimension des Brückenschlagens kommt nicht zu kurz. Ein grosser ökumenischer Gottesdienst lädt dazu ein, das Thema «Brücken – Gräben» im Licht des Glaubens zu betrachten. Im Hören auf biblische Texte, im gemeinsamen Gebet und in der Feier des Gottesdienstes wird erfahrbar, wie uns Gottes Nähe verbindet und trägt – über Gräben hinweg, die uns oft unüberwindbar scheinen. Besonders sensibel und nah am Alltag ist ein Themenabend zum Umgang mit Demenz. Diese Krankheit öffnet für viele Betroffene und Angehörige tiefe Gräben: Sprachlosigkeit, Missverständnisse und Überforderung gehören (leider Gottes) auch dazu. Fachpersonen zeigen auf, wie durch gute Kommunikation, Verständnis und gegenseitige Unterstützung dennoch Brücken entstehen können – Brücken, die Nähe schaffen und ein würdiges Miteinander ermöglichen.

Zum Abschluss wird das Thema aus der Perspektive des Films aufgegriffen. Gezeigt wird ein packendes Werk, das die Geschichte eines Gefangenen austausches während des Kalten Krieges erzählt. Politische Fronten, scheinbar unüberwindbare ideologische Gräben – und ein einzelner Mensch, der in der Lage ist, als Unterhändler eine Brücke zu bauen. Der anschliessende Austausch lädt dazu ein, Parallelen zu unserer Gegenwart zu ziehen und zu überlegen, wo wir selbst Brückenbauerinnen und Brückenbauer sein können.

So unterschiedlich diese Veranstaltungen auch sind – sie alle haben ein gemeinsames Ziel: Gräben nicht zu verschweigen, sondern sie bewusst wahrzunehmen, und zugleich Wege aufzuzeigen, wie Brücken entstehen können. Brücken, die nicht nur verbinden, sondern auch tragen. Wir laden herzlich dazu ein, diese vielfältigen Anlässe mitzuerleben, mitzudenken, mitzudiskutieren und mitzufeiern. Gemeinsam wollen wir entdecken, wie bereichernd es ist, Brücken zu bauen – zwischen Menschen, Generationen, Erfahrungen und Glaubensrichtungen. Herzlich Willkommen!

Matthias Neugebauer, Pfarrer in Ins

Regionale Veranstaltungen



Gräben – Brücken. Das neue Programm

Donnerstag, 16. Oktober, 18 Uhr
Gasthof Brücke, Hagneck

«Über sieben Brücken musst du gehn» Gräben überwinden, Verbindungen schaffen, getragen sein und andere tragen. Menschen aus der Region berichten über ihre Erfahrungen und ihr Engagement in Leben und Beruf. Dazu offerieren wir einen kleinen Imbiss.

Beschränkte Platzzahl, Anmeldung bis 9. Oktober an pfarramt1@kg-taeuffelen.ch

Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Erlach

Literaturclub «Bücher bauen Brücken»
Infos zu den Büchern: www.kirche-erlach.ch

Sonntag, 11. Januar, 10.15 Uhr
Kirche Twann

Ökumenischer Regio-Gottesdienst
«Brücken – Gräben» mit dem ökumenischen Pfarrteam

Mittwoch, 25. Februar, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Ins

Eine Brücke zu Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen
mit Silvia Manser (Alzheimer Bern) und Sylvia Wicky (Pro Senectute)

Donnerstag, 26. März, 19.45 Uhr
Engel Haus, Chlyne Twann 20

KirchenKino: Bridge of Spies – Der Unterhändler

Redaktion des Regionalteils
Daniel Ritschard
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Sutz-Lattrigen

www.kirche-sutz-lattrigen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Brigitta Stoll, PfarrerIn
Esther Marti, Klavier
Anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Mission 21

Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr
Kirche Siselen

Gemeinsamer Erntedank-Gottesdienst der Kirchgemeinden Täuffelen, Siselen-Finsterhennen und Sutz-Lattrigen
Beat Hänggi, Pfarrer
Daniel Ritschard, Pfarrer
Zithergruppe Seeland Lyss
Mitfahrgelegenheit ab Kirche Sutz um 9.30 Uhr



Fotos: zVg

Adressen

Präsidium
Jürg Fäs 032 397 10 18
praesidium@kirche-sutz-lattrigen.ch

Pfarramt
Daniel Ritschard 032 397 12 72
pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sigristin
Eva Etter 032 331 59 36
kirche@kirche-sutz-lattrigen.ch

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr
Kirche

Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag
anschliessend Kirchgemeindeversammlung
Daniel Ritschard, Pfarrer
Esther Marti, Klavier
Anschliessend Kaffeepause und **Kirchgemeindeversammlung**
Gesamtkirchliche Reformationskollekte

Nach dem Morgengottesdienst
in der Pfrundscheune

Kirchenkaffee
Herzliche Einladung zum Austausch bei einer Tasse Kaffee oder Tee

Der besinnliche Zwischenhalt macht Pause
Während des Aufbaus der Orgel findet der Zwischenhalt am Mittwochmorgen von 9.30–10 Uhr im Pfarrstübli statt.

Dauer der Bauphase vom 15. Oktober bis 12. November

Kirchliche Unterweisung (KUW)

8. Klasse
Dienstag, 21. Oktober, 17.30–19 Uhr
Unterrichtslokal Friedweg 1 Täuffelen
gemeinsamer Unterrichtsbeginn
Team

Samstag, 1. November, ganztags
Teilnahme am Jugendfestival «refine»
detaillierte Angaben folgen

Veranstaltungen

Mittagsstamm für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 1. Oktober, 12 Uhr
Pfrundscheune

Immer am ersten Mittwoch im Monat in der Pfrundscheune Sutz. Wir freuen uns, Sie in gemütlicher Runde begrüßen zu dürfen! Voranmeldung bis 24. September, Abmeldung bis 29. September auf kirche-sutz-lattrigen.ch, an pfarramt@kirche-sutz-lattrigen.ch oder 032 397 12 72. Tagesmenu der Stiftung Mercato Aarberg, 3 Gänge für Fr. 28.– inkl. Mineral und Kaffee. Vegi und Unverträglichkeiten können berücksichtigt werden.

Anmeldung für den Mittagsstamm vom 5. November bis 29. Oktober

Wollness - Stricken im Pfarrstübli

Montag, 6. Oktober, 14–17 Uhr
Immer am ersten Montag im Monat mit Ines Dänzer, 032 397 20 58 und unter kundiger Anleitung von Ruth Möri. Es sind alle herzlich eingeladen in gemütlicher Runde zu stricken und zu plaudern. Neue Stricker/innen sind herzlich willkommen!

Unterhaltung und Zvieri für Pensionierte und Interessierte

Mittwoch, 22. Oktober, 14.30–17 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Der Grindelwaldner Bergführer und Fotograf Reinhard Böni zeigt Bilder aus dem Bergbauern- und Älplerleben.

Pfrundscheune



Tauschplausch

Mittwoch, 15. Oktober, 19 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Tauschen statt kaufen!
Ein Anlass für Frauen und Männer, die Fehlkäufe und noch gut erhaltene Kleidungsstücke in neue Hände geben möchten. Du bringst schöne, saubere Herbst- und Winterbekleidung mit und darfst frei aus dem Fundus mitnehmen, was passt und Freude bereitet.

Ein Anlass des Vereins Kultur Pfrundscheune Sutz.

Brot- und Züpfeverkauf

Samstag, 18. Oktober, 10–12 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Der Verein Ofenhaus Pfrundscheune Sutz feuert den Ofen ein und bietet herrliche Brote und Züpf zum Verkauf an. Das dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Wir freuen uns, wenn Sie vorbei schauen!

Infos zu Angebot und Vorbestellung unter www.pfrundscheune.ch



Vorschau

Die Orgel wird aufgebaut
Eineinhalb Jahre nachdem die Orgel vom Matthäuszentrum Port in Einzelteilen auf die Empore der Kirche Sutz umgezogen ist, wird sie in diesen Tagen aufgebaut. Orgelbauer, Schreiner und Elektriker arbeiten dafür Hand in Hand.

An der Einweihungsfeier am 15. November um 17 Uhr erklingen in der Kirche Sutz wieder Orgeltöne, gespielt von Ursula Weingart und Andreas Marti, die uns auch schon während der Planungs- und Sammelphase tatkräftig unterstützt haben.

Anschliessend reichen der Verein Ofenhaus Pfrundscheune Sutz und die Kirchgemeinde ein kleines Apéro. Alle Interessierten und insbesondere alle Spenderinnen und Spender sind herzlich eingeladen!

Kinder und Familien

In der Adventszeit stehen verschiedene gemeinsame Anlässe für Kinder und Familien auf dem Programm, darunter:

Wichtelwerkstatt
26. November, 14–16 Uhr
Pfrundscheune Sutz

Kerzenziehen
5. Dezember, 13.30–16.30 Uhr
in Biel

Für beide Anlässe ist eine Anmeldung bis Anfang November nötig. Bitte beachten Sie die detaillierte Ausschreibung im November-reformiert! Kontakt: Claudia Wilhelm, kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch

Kirchgemeinde Vinelz-Lüscherz

www.kirchevinelzluescherz.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 19 Uhr
Kirche Gampelen

Gottesdienst
Philippe Otti, Pfarrer
Bertrand Roulet, Musik

Sonntag, 12. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Gottesdienst zum 17. Sonntag nach Trinitatis mit Taufe von Timo Fankhauser
«Der Glaube versetzt Berge» Mk 9,17-27
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik

Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

Familiengottesdienst RegioKUW 6
Donald Hasler, Pfarrer
Marisa Flückiger, Musik

Ferien Pfarramt

29. September – 10. Oktober 2025
Ferien Pfarrer Donald Hasler
Vertretung dieser Zeit:
Pfarrer Stephan Bieri
064 461 03 53.

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Rolf Schneider
kg.rolfschneider@outlook.com

Pfarramt
Donald Raoul Hasler 032 338 11 38
donaldhasler@me.com

Sekretariat
Carina Bleif 079 580 72 36
info@kirchevinelzluescherz.ch
Montagsvormittag und
Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Sonntag, 26. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeindesaal Lüscherz

Gottesdienst zum 19. Sonntag nach Trinitatis
«Wie erlangen wir Gesundheit?»
Johannes 5,1-16
Donald Hasler, Pfarrer
Katrin Luterbacher, Musik

Für den kostenlosen Fahrdienst zum Gottesdienst für Vinelzer und Lüscherzer melden Sie sich beim Pfarramt.

Kollekten im August

08. Krebsliga, Abdankung Susanna Mügeli, Lüscherz Fr. 222.–
15. Brüttelenbad, Abdankung Maria Schär, Vinelz, Fr. 601.10,
17. HEKS-Projekt Ernährungssicherheit Anden, Fr. 57.–
23. Stiftung Wunderlampe, Hochzeit Kevin und Chantal Schneider, Fr. 313.–
24. Dargebotene Hand, Fr. 227.–
31. Berghilfe, Fr. 73.–
Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kontakte KUW
Klasse 1–6
Sylvia Stampfli 079 667 62 20
Klasse 7–9
Donald Hasler 032 338 11 38

Sigriste
Kathrin Grimm 032 338 20 68
Astrid Gutmann-Rumo 032 338 12 67
Heinz Gutmann-Spahr 079 527 60 43
Jacqueline Krähenbühl 079 760 79 32

Veranstaltungen

Mittagstisch für alle
Freitag, 3. Oktober 12 Uhr
im Gemeindesaal Lüscherz
12-13.15 Uhr Mittagessen.

Preis: Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 4.– für schulpflichtige Kinder

Anmeldungen bis Mittwochabend 1. Oktober beim Pfarramt
032 338 11 38

Vollmondsingen
Dienstag, 7. Oktober, 20.30 Uhr
in der Kirche Vinelz

Kirchliche Unterweisung (KUW)

6. Klasse
Mittwoch 15. Oktober, 14.30–17 Uhr
Spycher Vinelz

Samstag, 18. Oktober, ganzer Tag
Ausflug gemäss Programm

Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz

8. Klasse
Dienstag, 28. Oktober, 15.30–17 Uhr
Spycher Vinelz



Studienreise «Auf den Spuren der Hugenotten»



Fotos: zVg

Mit 34 Personen aus den Kirchgemeinden Ins, Vinelz-Lüscherz und einigen Zuzüglern aus Murten, Olten und Biel setzten wir uns in Richtung Cevennen in Bewegung. «Auf den Spuren der Hugenotten» war das Thema dieser Studienreise und in der Tat trafen wir bereits am Sonntag sehr viele Hugenotten bzw. französische Protestanten an der Assemblée du Désert in Mialet an. Unter den Kastanienbäumen rund um das kleine Dorf Mialet versammelten sich mehrere Tausend Protestanten zu einem feierlichen Gottesdienst.

Nach dem Besuch des Museums «Musée du Désert» am Montag, war uns allen klar geworden, dass ohne das Engagement der Protestanten während über hundert Jahren, die französische Revolution, auf die Frankreich so stolz ist, niemals

zustande gekommen wäre. Die Menschenrechte und insbesondere die Religionsfreiheit sind die Früchte der langen Leidenszeit der französischen Protestanten.

Die Reise führte uns ebenfalls nach Aigues Mortes, wo Marie Durand 38 Jahre im Tour de Constance wegen ihres reformierten Glaubens eingekerkert wurde. Über Avignon, wo wir als Kontrast den Papstpalast besuchten, führte unsere Reise wieder zurück in die Schweiz nach Genf, wo wir im Musée international de la Réform nochmals den Gesamtüberblick über die Geschichte der Hugenotten und deren Folgen ansehen konnten.

Es war eine eindruckliche Reise. Ich danke allen Teilnehmenden für ihr gutes und interessiertes Mitmachen.

Donald Hasler, Pfarrer

Kirchgemeinde Gampelen-Gals

www.kirchegampelengals.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 19 Uhr
Kirche Gampelen

Abendgottesdienst
Philippe Otti, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 12. Oktober, 09.30 Uhr
im Foyer des Mehrzweckgebäudes in Gals

Musik und Geschichte
der etwas andere Gottesdienst mit mehr Musik, etwas Geschichte und etwas weniger Liturgieelemente mit Anna-Katharina Mader, Bertrand Roulet, Klavier

Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Gampelen

Gottesdienst
Philippe Otti, Pfarrer
Bertrand Roulet, Orgel

Sonntag, 26. Oktober
Kein Gottesdienst
Kein Gottesdienst

Beachten Sie das Gottesdienstangebot in den Nachbargemeinden

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Anna-Katharina Mader 079 669 37 82
kaethi.mader@hispeed.ch

Pfarramt
Hans Lerch 032 313 16 51
hans.lerch7@gmail.com

Sigristin
Ursula Künzli 079 444 79 64

Auf Wiedersehen ...

Von Mitte Juli bis Ende September hat Pfarrer Hans Lerch die pfarramtlichen Angelegenheiten in unserer Kirchgemeinde betreut. Mit einem Augenzwinkern hat er die vielfach ernstesten Themen in den Gottesdiensten auf die heutige Zeit übertragen und so zum Nachdenken angeregt. Der regionale Gottesdienst «zu Gast in...» bleibt uns sicher noch lange in Erinnerung, und dank seiner Initiative schallten sogar zum ersten Mal Harfen- und Alphornklänge durch die Kirche.

Die Kirchgemeinde Gampelen-Gals dankt Hans Lerch herzlich für seinen Einsatz und wünscht seiner Gattin und ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.



Foto: pixabay, werni

... herzlich Willkommen



Foto: pixabay, gillag

Ab Oktober übernimmt Pfarrer Philippe Otti das Pfarramt und steht für alle pfarramtlichen Belange zur Verfügung. Bis Ende Jahr wird er jeweils zwei Gottesdienste pro Monat bestreiten und für alle seelsorgerischen Wünsche und Belange zur Verfügung stehen.

Wir begrüßen Pfarrer Philippe Otti in unserer Kirchgemeinde und wünschen ihm für die Erfüllung seines Amts alles Gute und Gottes Segen.

Die Gottesdienste sind bis Ende Jahr festgelegt und sind oder werden auf unserer Homepage und im reformiert veröffentlicht. Weil der Abgabeschluss für das reformiert sehr früh ist, bitten wir, jeweiligen den Anzeiger der Region Erlach zu beachten, da werden bei kurzfristigen Änderungen die aktuellsten Daten publiziert.

Anna-Katharina Mader, Kirchgemeindepräsidentin



Foto: zVg

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

www.kirche-erlach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 19 Uhr
Kirche Gampelen
Abendgottesdienst
Hans Lerch, Pfarrer

Sonntag, 12. Oktober, 9. 30 Uhr
Kirche Erlach
Gottesdienst
Esther Richard, Prädikantin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Erlach
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Francesco Addabbo, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

Sonntag, 26. Oktober, 9.30 Uhr
Mehrzweckanlage Tschugg
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Musik
Anschliessend Apéro
Achtung Winterzeit!

Predigttaxi Anmeldungen bis am Vortag
12 Uhr unter 079 622 06 23

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Jürg Fahm und Jürg Schneider
kirchgemeinderat@kirche-erlach.ch

Pfarramt
Philipp Bernhard 032 338 11 20
pfarramt@kirche-erlach.ch

Infrastruktur / Reservationen
Claudia Lauber 076 283 44 98
sigristin@kirche-erlach.ch

Abwesenheit Pfarramt

Zuständig für Beerdigungen und seelsorgerliche Notfälle:
Pfarrerin Ruth Ackermann Gysin
Bis 5.10. / 079 471 07 22
Pfarrer Matthias Neugebauer
6.–12. 10. / 032 313 13 51

Kirchliche Unterweisung (KUW)

6. Klasse
Mittwoch, 15. Oktober, 14.30–17 Uhr
Spycher Vinelz, Unterricht
Samstag, 18. Oktober
Ausflug, ganzer Tag
Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Vinelz, Familiengottesdienst

8. Klasse
Dienstag, 28. Oktober, 15.30–17 Uhr
Spycher Vinelz, Unterricht

RegioKUW-Konflager

Das diesjährige Konflager in Basel war bunt und inspirierend: Eintauchen in die Stadt, Einblicke in die Arbeit von Mission21 und der Pharma-Industrie, der Besuch am Jugendkulturfestival, zum Schluss ein Gottesdienst in der Gellert-Kirche. Philipp Bernhard Pfarrer



Foto: Philipp Bernhard

Veranstaltungen

Spielen & Stricken
Donnerstag, 2. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus
Start in die neue Saison. Eine gemütliche Spielrunde oder gemeinsam stricken für den Eigenbedarf oder gemeinnützige Zwecke.

CAFÉGLISE

Kaffee & Kuchen
Donnerstag, 16. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

GLAUBE KIRCHLICHE BIBEL ERWACHSENENBILDUNG LEBEN SEELAND WEST

Start der neuen Reihe unserer regionalen Erwachsenenbildung
Brücken Gräben
Donnerstag, 16. Oktober, 18 Uhr
Gasthof Brücke, Hagneck
Details unter «Regionale Veranstaltungen»

OFENES ENHAUS

Brotbacktag
Samstag, 18. Oktober, 11 Uhr
Start in die neue Ofenhaus-Saison. Wir feiern den grossen Holzofen der Kirchgemeinde ein, Sie bringen den geformten Brotteig. Um 11 Uhr ist Backzeit. Bis die Brote im Ofen knusprig sind, bleibt Zeit für gemütliches Beieinandersein bei Kaffee und Kuchen.

Mittagstisch für alle
Dienstag, 28. Oktober, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Bücher bauen Brücken

Literatur eignet sich trefflich dazu, ins Gespräch zu kommen: Geschichten erzählen, Erfahrungen teilen, Meinungen prüfen, Erzählfäden weiterspinnen und fragen «Warum? Und was wäre, wenn...?». Wer gemeinsam über Literatur spricht, lernt nicht nur Bücher kennen, sondern auch Menschen. Deshalb bieten wir neu regelmässig einen Literaturclub an für Lesefreudige, die sich gerne mit anderen über gemeinsam ausgewählte und gelesene Bücher austauschen möchten.

Der neu konzipierte Literaturclub wird von einem Team geleitet: Ruth Fahm, Christina Helbling und Peter Schranz. Zum Auftakt findet der Club noch ein letztes Mal im Rahmen der Regionalen Erwachsenenbildungsreihe statt, geleitet von Philipp Bernhard – bevor das Angebot dann in die Selbständigkeit aufbricht.

Philipp Bernhard, Pfarrer



Fotos: lovelybooks.de



Jetzt lesen – unser Leseprogramm für das Herbsttreffen

Im Literaturclub vom 19. November besprechen wir:

- Milena Michiko Flasar: Oben Erde, unten Himmel (AUT 2023)
- Harper Lee, Wer die Nachtigall stört... (USA 1960).

In beiden Büchern werden Brücken gebaut. Beim Bestseller von Milena Flasar sind es Brücken zwischen Toten und Lebenden, aber auch zwischen einsamen Menschen in der japanischen Grossstadt.

Im amerikanischen Klassiker von Harper Lee sind es die Gräben der Rassentrennung und der sozialen Ungleichheit, welche das Ideal der Gleichheit aller Menschen auf eine schwere Probe stellen.

Weitere Infos zu den Büchern finden Sie auf www.kirche-erlach.ch

Die Teilnehmenden des Literaturclubs sind eingeladen, eigene Buchvorschläge für das nächste Treffen mitzubringen.

Die Literaturclub-Daten 2026:
18. Februar, 25. Juni und 29. Oktober, jeweils Donnerstag, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Kirchgemeinde Siselen-Finsterhennen

www.rksf.ch

Gottesdienste

Sonntag, 28. September
Kein Gottesdienst
Beachten Sie das Angebot in der Region

Sonntag, 5. Oktober, 17 Uhr
Kirche
Taizé-Gottesdienst
mit Pfarrer Beat Hänggi

Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr
Kirche Siselen
Erntedankgottesdienst der Kirchgemeinden Sutz-Lattrigen, Täuffelen und Siselen-Finsterhennen
mit Beat Hänggi und Daniel Ritschard, Pfarrpersonen und der Seeländer Zithergruppe Lyss.
Details siehe rechte Spalte.

Sonntag, 26. Oktober
Kein Gottesdienst
Beachten Sie das Angebot in der Region

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Raphael Hofmann 079 795 00 85
praesidium@rksf.ch

Pfarramt
Beat Hänggi 032 396 22 25
pfarramt@rksf.ch

Katechetin
Monika Gauchat 079 299 20 43
gauchat.viva@gmx.net

Veranstaltungen

Spielnachmittage
Montag, 13. Oktober, 14 Uhr
Montag, 27. Oktober, 14 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Auskunft bei
Frau Anni Wälti, Tel: 032 396 10 13
Frau Hanni Wälti, Tel: 032 396 18 58

Spielabend
Mittwoch, 8. Oktober, 19 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Morge-Träff-Erzählcafé
Freitag, 31. Oktober, 9.15 Uhr
im Kirchgemeindehaus
Thema: «Mi Grossmueter»

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 5. und 6. Klasse
Monika Gauchat, Katechetin
Freitag, 17. Oktober
Tagesausflug (schulfrei)
Mittwoch, 22. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus
Samstag, 1. November, 9 Uhr
Gottesdienstvorbereitung für Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr Gottesdienst



Foto: S. Kühlhorn

Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr
Kirche Siselen

Erntedankgottesdienst der Kirchgemeinden Sutz-Lattrigen, Täuffelen und Siselen-Finsterhennen

Beat Hänggi und Daniel Ritschard, Pfarrpersonen
Seeländer Zithergruppe Lyss

Wir schmücken die Kirche gerne mit Ihren Gaben aus Feld und Garten. Sie werden nach der Feier an die Gassenküche in Biel abgegeben.
Annahme der Gaben: Samstag, 18. Oktober, zwischen 9 und 12 Uhr bei den Kirchen Siselen und Sutz.
Wer mag, ist herzlich eingeladen, in der Tracht am Gottesdienst teilzunehmen. Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus Siselen

Gehört der Fisch zum Erntedank?

Unser Gast-Pfarrer Daniel Ritschard aus Sutz wird am gemeinsamen Erntedank-Gottesdienst über den Fischfang des Petrus predigen. Das macht durchaus Sinn, weil unsere Kirchenfenster aus dem Jahren 1973/1974 von Max Brunner dieses Motiv zeigen. Offenbar waren Fische ein Lieblingsmotiv des Künstlers und er begründet seine Wahl damit, dass Siselen ja zwischen drei Seen liegen würde.

Allerdings sind unsere Dörfer Gemüse- und Getreide- aber wohl eher keine Fischerdörfer. Doch unsere Gäste am Erntedank aus Täuffelen, Gerolfingen, Mörigen, Hagneck und Lattrigen stammen aus Orten mit ausgewiesener Fischereitradition und dies trifft auch Pfarrer Ritschard aus Sutz zu. Nur, dass er nicht fischt und auch ich habe zwar die Fischerei-Prüfung vor einem Jahr erfolgreich bestanden, seither aber noch nie einen Fisch gefangen. Lediglich in der Jugendzeit haben wir Buben in kleineren Bächen von Hand Forellen gefangen und am Feuer gebraten; doch dies war wohl illegal.

Bei all diesen Überlegungen stellt sich die Frage, ob Fische zur Ernte gehören. Sie sind ja auch gute Gaben Gottes, welche wir mit Dank geniessen dürfen. Aber sie werden nicht geerntet, sondern gefangen.

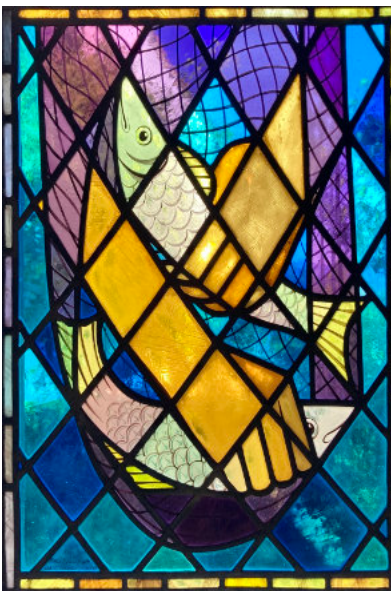


Foto: S. Kühlhorn

Nichtsdestotrotz freuen wir uns auf die Predigt von Seeanstösser-Pfarrer Ritschard und wünschen gemäss dem offiziellen Gruss unter Fischern «Petri Heil».

Wer weiss, vielleicht finden sich unter den Erntedankgaben in der Kirche auch einige schöne Fische. Der Geruch wäre zumindest gewöhnungsbedürftig, weil unsere schönen Fischerei-Kirchenfenster bisher noch nie gerochen haben.

Beat Hänggi

Kirchgemeinde Ins

Brüttelen | Ins | Müntschemier | Treiten

www.ref-kirche-ins.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst
Ueli Tobler, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 12. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, Orgel

Sonntag, 19. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst mit Taufe
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Klaus Scheibenpflug, Orgel
Männerchor Ins-Brüttelen
Anschließend lädt der Männerchor Ins-Brüttelen zum Jubilaren-Ständli

Freitag, 24. Oktober, 19 Uhr
Kirche
Abenfeier «Zwischenhalt»
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Klaus Scheibenpflug, Orgel

Sonntag, 26. Oktober, 10 Uhr
Turnhalle Müntschemier
Gottesdienst mit Abendmahl
Matthias Neugebauer, Pfarrer
Ursula Weingart, E-Piano
Saxophonensemble «Just4Sax»
Achtung Winterzeit!

Mittwoch, 29. Oktober, 19 Uhr
Kirche
Öffentliche Abschlussfeier
2. Klasse KUW
Andrea Springbrunn und
Ruth Bühler, Katechetinnen
Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin
Ursula Weingart, Orgel

Lebenskreis im August

Abdankungen
12. Hans Knecht-Schmid, 1930, Müntschemier
19. Therese Zwygart-Bühler, 1951, Ins
19. Walter Tschachtli, 1934, Treiten

Taufen
3. Lino Froidevaux, Müntschemier
31. Kyan Goetschi, Brüttelen
31. Lorena Sophia Hübscher, Brüttelen

Andachten

Dienstag, 21. Oktober, 11.15 Uhr
Brüttelenbad
Andacht
Matthias Neugebauer, Pfarrer

Freitag, 24. Oktober 16 Uhr
Alterszentrum Ins
Andacht
Beat Hänggi, Pfarrer

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Matthias Haldimann 032 313 45 03
praesidium@ref-kirche-ins.ch

Pfarramt
Ins
Sylvia Käser Hofer 032 313 15 17
pfarramt.ins@ref.kirche-ins.ch
Brüttelen, Treiten, Müntschemier
Matthias Neugebauer 032 313 13 51
pfarramt.btm@ref-kirche-ins.ch

Verwaltung / Finanzverwaltung
Liselotte Fritz-Held
0323134755, info@ref-kirche-ins.ch

KUW-Koordination
Andrea Sieber 032 313 47 55
andrea.sieber@ref-kirche-ins.ch

Sozialdiakonie
Christine Oppliger 079 460 01 36
christine.oppliger@ref-kirche-ins.ch

Sigrist
Matthias Ritz 079 305 45 98
sigrist@ref-kirche-ins.ch

Veranstaltungen

Suppenzmittag
Donnerstag, 2. Oktober, 12 Uhr
Kirchgemeindehaus

Freitags-Stamm
Freitag, 10. Oktober, 16 Uhr
Restaurant Linde, Brüttelen

Café Adieu
Donnerstag, 16. Oktober, 17.30 Uhr
im Treff insTun, Kirchrain 15, Ins

GLAUBE KIRCHLICHE BIBEL ERWACHSENENBILDUNG LEBEN SEELAND WEST

Start der neuen Reihe unserer regionalen Erwachsenenbildung
Brücken Gräben
Donnerstag, 16. Oktober, 18 Uhr
Gasthof Brücke, Hagneck
Details unter «Regionale Veranstaltungen»

Spielnachmittag
Freitag, 17. Oktober, 14 Uhr
Restaurant zum Wilden Mann, Ins

cAFÉ
Sonntag, 26. Oktober, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus

Offener Treff
Dienstag, 28. Oktober, 15 Uhr
Café Münz, Ins



Fotos: pixabay

Gesund durch den Winter
Mittwoch, 29. Oktober, 14 Uhr
Katholische Kirche Ins, Kirchgemeindehaus, Fauggersweg 8, Ins
Ein Referat von Kyrill Pulfer Dipl. Drogist HF, Geschäftsführer und Inhaber der Swidro Naturdrogerie, Ins. Mit Cäcilia Märk-Meyer, Seniorenbeauftragte katholische Kirche Ins und Christine Oppliger, Sozialdiakonin evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Ins.
Keine Anmeldung nötig.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Alle 2. Klassen
Samstag, 25. Oktober, 9-11.30 Uhr
Unterricht

Mittwoch, 29. Oktober, 16-19 Uhr
Unterricht inkl. Pause
Anschliessend 19-19.45 Uhr
Abschlussfeier in der Kirche
Familien und weitere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Alle 9. Klassen
Dienstag, 14. Oktober, 15.30-18 Uhr
Friedhof Ins
Klasse D. Frick, Pfr. M. Neugebauer
Treffpunkt: Parkplatz Kirchgemeindehaus Ins

Dienstag, 21. Oktober, 15.30-18 Uhr
Friedhof Ins
Klasse R. Bühler, mit Pfr. S. Käser Hofer
Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Ins

Dienstag, 28. Oktober, 15.30-18 Uhr
Friedhof Ins
Klasse A. Springbrunn, mit Pfr. S. Käser Hofer
Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Ins

Abendclub
Donnerstag, 30. Oktober 18.30-20 Uhr

Kinder und Jugendliche

Chiuchemüüsi
(offene Eltern-Kind-Spielgruppe, Kinder bis 5 Jahre)
Freitag, 17., 24. und 31. Oktober 9.30 Uhr, vor der Kirche

Voranzeigen

Mitsing Wienacht 2025
Alle Jahre wieder
Auch dieses Jahr werden wir alte und neue Weihnachtslieder üben und am 4. Advent, 21.12., 17 Uhr im Gottesdienst alle zum Mitsingen einladen. Mit Jean-Pierre Gerber, Chorleiter, Ursula Weingart, Orgel, Sylvia Käser Hofer, Pfarrerin und Team.

Probedaten:
6., 13. und 20. Dezember, 9-11 Uhr, im Kirchgemeindehaus
Am 6. Dezember können Kinder von 9-11 Uhr den Chinder-Club besuchen. Weitere Informationen folgen im November «reformiert.»

Gottesdienst
Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr
Einsingen um 16.15 Uhr, Kirche

Gemeindenachmittage 2025/2026
Im November beginnen wieder unsere Gemeindenachmittage und bringen einmal pro Monat eine willkommene Abwechslung in den Alltag!
Weitere Informationen folgen im November «reformiert.»

Dankeschön

Gassenküche Biel
Im Namen der Gassenküche Biel, ganz herzlichen Dank für die Gaben, die für den Erntedankgottesdienst vom 14. September gespendet wurden.

Sommerfest
Bei strahlendem Sonnenschein durften wir ein fröhliches und buntes Sommerfest erleben. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und mitgeholfen haben, diesen Tag unvergesslich zu machen!

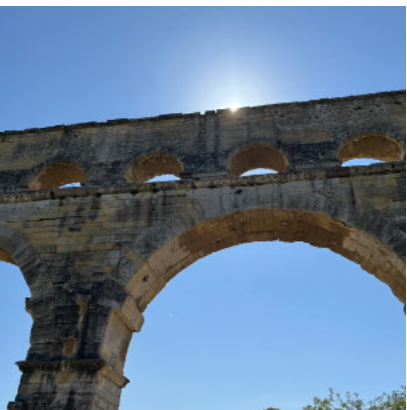
Besonders dankbar sind wir für die großzügigen Spenden in der Höhe von CHF 520.40, die wir vollumfänglich an die Gemeinde Blatten im Wallis weiterleiten.

Rückblick auf die Gemeindereise in Südfrankreich

Vom 6.-12. September folgte eine aufgestellte Gruppe von 34 Personen den Spuren der Hugenotten in Südfrankreich. Wir waren tief beeindruckt von ihrem starken Glauben und ihrem Willen zum «résister».



Fotos: Sylvia Käser Hofer



Impressionen aus dem Konflager in Saanen 5.-7. September



Fotos: Lagerleitung Konflager



Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Hermrigen

Gottesdienst
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Klaviermusik
Anschliessend Kaffee und Züpfе

Sonntag, 12. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte,
Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 19. Oktober, 10 Uhr
Kirche Siselen

Gemeinsamer
Erntedankgottesdienst
der Kirchgemeinden Sutz-
Lattrigen, Täuffelen und Siselen-
Finsterhennen
Beat Hänggi, Daniel Ritschard, Pfarrer
Zithergruppe Seeland Lyss
Wer einen Fahrdienst benötigt
melde sich bei: Mariette Schaeren,
Pfarrerin, 032 396 11 44
Details unter Kirchgemeinde
Siselen-Finsterhennen

Sonntag, 26. Oktober, 9.30 Uhr
(Zeitumstellung)
Kirche Täuffelen

Gottesdienst
«Licht und Orientierung»
«Mache dich auf, werde licht; denn
dein Licht kommt, und die Herr-
lichkeit des HERRN geht auf über
dir!» (Jesaja 60,1)
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Sonntag, 2. November, 9.30 Uhr
Aula Mörigen

Reformations-Gottesdienst
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Mitwirkung der Musikgesellschaft
Ins-Mörigen
Anschliessend Apéro

Kontakt für Trauerfeiern

15. bis 28. September
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

29. September bis 19. Oktober
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

20. Oktober bis 9. November
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Peter Berger 076 733 30 56
veranstaltungen@kg-taeuffelen.ch

Pfarramt
Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Benedikt Stalder 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Veranstaltung

Kulturkaffee am Samstagmorgen
Samstag, 25. Oktober, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche
Endlichkeit



Bild: a2-grafik

Diana Wälti, Bestatterin SVB ünd
Dozentin gibt unverkrampft,
manchmal auch mit einer Prise
Humor Einblicke in ihren Beruf.

Kremation oder Erdbestattung?
Wen muss ich zuerst anrufen, wenn
jemand verstorben ist? Ausserge-
wöhnliche Todesfälle, Vorgehen der
Justiz. Naturbestattung – was ist
alles möglich? Blick in die Geschi-
chte der Bestattungskultur.
Wie bestatten wir in der Zukunft?
Bestattungsvorsorge – macht sie
Sinn?
Die Endlichkeit wartet mit unend-
lich vielen Fragen auf. Trauen Sie
sich Fragen zu stellen, die Sie noch
nie gestellt haben. Dieser abwechs-
lungsreiche Morgen bietet dafür
den nötigen Rahmen.

Dazu gibt es Kaffee und Züpfе.

Herzlich lädt ein:
Die Kulturkommission
Eintritt frei — Kollekte

60Plus Nachmittage

Alle Jahre wieder laden wir Sie
herzlich zu den Anlässen im Wohn-
guet Breitenfeld, im Kirchgemein-
dehaus Täuffelen und im Schulhaus
Epsach ein.

Sie erhalten eine Broschüre mit
allen Informationen per Post in
ihren Briefkasten.

Mit Geschichten, Spiel und Musik,
mit Lustigem und Besinnlichem
möchten wir etwas Farbe in den All-
tag bringen. Dabei soll auch das
gemütliche Beisammensein mit
einem Zvieri nicht zu kurz kommen.
Die Veranstaltungen werden eben-
falls in unserer Kirchenzeitschrift
«reformiert.» und im «Info 2575»
publiziert.

Wir freuen uns auf viele Begegnun-
gen und auf unterhaltsame Nach-
mittage.

Ansprechpersonen Epsach Höck:
Elsbeth Kobel und Heidi Marolf

**Ansprechpersonen Lesestube,
Seniorenclub und 60Plus
Nachmittage:**
Mariette Schaeren, Pfarrerin und
Theres Stauffer



Frohes Zusammensein in der Lesestube von
Theres Stauffer / Foto: MS

Regionale Angebote

«Brücken - Gräben»
**Veranstaltungen der kirchlichen
Erwachsenenbildung Seeland West**
Die Anlässe finden im Zeitraum
Oktober 2025 bis April 2026 in ver-
schiedenen Kirchgemeinden statt.
Das Programm mit allen Informatio-
nen ist auf unserer Webseite aufge-
schaltet. In der Kirche liegen Flyer
zum Mitnehmen auf. Die monatli-
chen Anlässe werden auf der ersten
Seite der jeweiligen Gemeindebei-
lagen auf der regionalen Seite aus-
geschrieben.

Brückenfestival
Donnerstag, 16. Oktober, 18 Uhr
Gasthof zur Brücke



Foto: MS

Die Kirchgemeinde Täuffelen lädt Sie
am Donnerstag, 16. Oktober, 18 Uhr
herzlich zum «Brückenfestival» im
Gasthof zur Brücke in Hagneck ein.
«Über sieben Brücken musst du
geh'n» heisst ein bekanntes Lied
des Sängers Peter Maffay. Sieben
Leute aus der Region erzählen
während sieben Minuten wie in
Leben und Beruf Gräben überwun-
den und Verbindungen und Bezie-
hungen geschaffen werden. Dazu
wird Ihnen ein kleiner Imbiss ser-
viert. Möchten Sie gerne mit dabei
sein? Dann melden Sie sich bis
spätestens 9. Oktober bei uns an:
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch oder
032 396 11 44
Die Platzzahl ist beschränkt. Wir
freuen uns auf ein volles Bruggstübli.
Das Pfarrteam:
Silvia Geywitz und Mariette Schaeren

Regionale Kinderangebote

In der Adventszeit stehen verschie-
dene gemeinsame Anlässe für Kin-
der und Familien auf dem Pro-
gramm, darunter:

**Wichtelwerkstatt, 26. November,
14–16 Uhr, Pfrundscheune Sutz**

**Kerzenziehen, 5. Dezember,
13.30–16.30 Uhr,
Biel**

Alle Flyer und
Anmeldetalone
finden Sie unter
[www.kg-taeuffelen.ch/de/aktuelles/
agenda-kirchgemeinde](http://www.kg-taeuffelen.ch/de/aktuelles/agenda-kirchgemeinde)



Kontakt: Claudia Wilhelm,
kuw@kirche-sutz-lattrigen.ch

Lebenskreis im August

Taufen
3. Nicolas Stauffer, Gerolfingen
3. Emilie Messerli, Mörigen
17. Luca Wüthrich, Täuffelen
17. Elena Wüthrich, Täuffelen

«Ich sage es dir noch einmal: Sei
stark und mutig! Lass dich nicht ein-
schüchtern und hab keine Angst.
Denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei
dir, wohin du auch gehst.» (Josua 1,9)

Trauerfeier
19. Peter Gottfried Turtschi

«Das Ziel, zu dem wir reisen, ist der
Hafen; einige erreichen ihn
schneller, andere später, doch alle
müssen dorthin.» (Seneca)

Vom Morgengespräch zum Kulturkaffee

Das Morgengespräch hat eine lang-
jährige Geschichte. Was ist das Mor-
gengespräch überhaupt? Das Mor-
gengespräch wurde von der Kultur-
kommission der ev.-ref. Kirche
Täuffelen gegründet, mit der Idee,
Kirchennahe und -ferne mit Themen
aus verschiedensten Richtungen zu
erreichen. Es hat seinen festen Platz
an vier Samstagen zwischen Sep-
tember und März im Kirchgemein-
dehaus.

In vergangener Zeit wurde z.B.
über Schmetterlinge, Kraftorte im
Seeland, Entwicklungshilfe, Flücht-
lingsproblematik, die Jugendarbeit
Roya und vieles andere berichtet.
Anschliessend fanden gute Diskussi-
onen bei Züpfе, Kaffee und Tee statt.
Es konnten Fragen gestellt werden,
die von den jeweiligen Fachleuten
kompetent beantwortet wurden.

Im Jahre 2019 wurde der Name
geändert. Es heisst nun Kultur-
kaffee. Die Kulturkommission be-
stehend aus Peter Berger, Bettina
Moning, Mariette Schaeren und Ueli
Schweizer, organisiert die Anlässe.
Gerne dürfen Sie sich an uns wen-
den, wenn sie ein Thema interessiert



Vortrag über Schmetterlinge von Chantal Derungs
Foto: zVg

oder wenn Sie einen Referenten ken-
nen.

Das Kulturkaffee ist aus der
Kirchgemeinde nicht mehr wegzu-
denken. Es stösst auf grosses Inter-
esse. Auf unserer Webseite www.kg-taeuffelen.ch sind die Veranstal-
tungen aufgeschaltet. Es würde uns
freuen, Sie am nächsten Kultur-
kaffee begrüssen zu dürfen.
Für das Kulturkaffeeteam
Peter Berger, Kirchgemeinderat

Gerne geben wir Ihnen die geplanten Anlässe bekannt:

**Endlichkeit und wie wir
sie gestalten**
Vortrag und Gespräch mit
Diana Wälti, Arni Bern

Samstag, 25. Oktober 2025, 9.30 Uhr
**Das bewegte Leben von
Bertha Kaiser in Mexico**
Vortrag von Verena Kaiser, Bern

Samstag, 22. November 2025, 9.30 Uhr

**«Ich bleibe ich» – Lebensformen im
Alter zwischen Freiheit und Fürsorge**
Vortrag und Gespräch mit
Claudia Jegerlehner, Biel

Samstag, 21. Februar 2026, 9.30 Uhr
Polizeibergführer – ein Traumberuf?
Vortrag von Reinhard Böni,
Grindelwald

Samstag, 21. März 2026, 9.30 Uhr

Zeltgottesdienst in Epsach – leicht wohnen, tief leben

Am Sonntag, 10. August, durften wir
uns in Epsach zu einem besonderen
Zeltgottesdienst beim Schützen-
haus versammeln – mit anschlies-
sendem traditionellen Fischessen.
Für die musikalische Umrahmung
sorgte das Jodlerchörli Epsach unter
der Leitung von Simon Bianchi. Ein

herzlicher Dank geht an alle Helfe-
rinnen und Helfer, die diesen Anlass
Jahr für Jahr mit viel Engagement
vorbereiten, sowie an die Fischerei
Dasen für die köstlichen Fische. Wir
freuen uns schon jetzt auf den
nächsten Zeltgottesdienst im kom-
menden Jahr. Silvia Geywitz, Pfarrerin



Foto: UZ

Neu im Kirchgemeinderat

Ich heisse Konrad Sauser und bin in
Biel aufgewachsen. Ich lebe seit
1986 in Gerolfingen. Seit Januar
2023 bin ich pensioniert habe aber
noch Teilzeit weitergearbeitet bis
im August 2024. Beruflich habe ich
eine Lehre als LKW-Mechaniker
gemacht und danach an der Ingeni-
eurschule Biel ein Studium in Rich-
tung Automobiltechnik absolviert.
Meine Frau Cornelia Dudler Sauser
und ich haben einen Sohn (23) und
zwei Töchter (21 und 19), welche
noch in der Ausbildung sind. Alle
drei leben noch mit uns zusammen
in Gerolfingen. Ich war bereits ein-
mal im Kirchgemeinderat von 2004
bis 2012. Auf die neue Herausforde-
rung freue ich mich.



Der Kirchgemeinderat und die Mit-
arbeitenden der Kirchgemeinde
heissen ihn herzlich willkommen
und freuen sich auf die Zusammen-
arbeit.

Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee

Twann | Tüscherz | Ligerz

www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober, 10.30 Uhr
Aarbergerhus Ligerz

Gottesdienst zum 1. Läset-Sunntig
Ina Murbach, Pfarrerin
Blaskapelle Wolfisberg, Musik

Sonntag, 12. Oktober, 10.30 Uhr
Aarbergerhus Ligerz

Gottesdienst zum 2. Läset-Sunntig
Peter von Salis, Pfarrer
Hot Club de Berne, Musik

Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr
Kirche Ligerz

Gottesdienst
Peter von Salis, Pfarrer
Miriam Vaucher, Musik
Mit Beteiligung der K UW 4

Freitag, 24. Oktober, 18.15 Uhr
Kirche Twann

Trüelele-Gottesdienst
Peter von Salis, Pfarrer
Trio Cantate Mobile, Musik

Kirchliche Unterweisung (KUW)

4. Klasse

Samstag, 18. Oktober, 9.15–15.45 Uhr
Pfarrsaal Twann und Kirche Ligerz

Unterricht zum Thema Abendmahl mit Pfr. Peter von Salis im Pfarrsaal Twann. Schluss in der Kirche Ligerz.

4. Klasse

Sonntag, 19. Oktober, 9.15–11.30 Uhr
Kirche Ligerz

Vorbereitung und Gottesdienst zum Thema Abendmahl mit Pfr. Peter von Salis. Gottesdienst-Beginn um 10.15 Uhr.

Trüelele-Gottesdienst mit dem Trio Cantate Mobile
Den diesjährigen Trüelele-GD feiern wir nicht im Carnotzet, wie schon so oft, sondern in unserer Dorfkirche Twann. In diesem besonderen Gottesdienst wird das Trio Cantate Mobile, bestehend aus Barbara Clénin-Lipps (Sopran), Brigitte Müller (Cello) und Christiane Baume-Sanglard (Klavier), mit Pfarrer Peter von Salis zusammenwirken.

Veranstaltungen

Café Zwischenhalt

Montag, 6. Oktober, 9–11 Uhr
Pfarrsaal Ligerz

Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 9. Oktober, 12 Uhr
Pfarrsaal Twann

Abmeldungen und Anfragen bei Uschi Magri, 032 315 31 88

Kafi mit em Pfarrer

Freitag, 10. und 31. Oktober, 15–17 Uhr
Restaurant «Zum Alten Schweizer», Twann

Donnerstag, 16. Oktober, 15–17 Uhr
Restaurant «Kreuz», Ligerz

KirchenKino

Donnerstag, 30. Oktober, 19.45 Uhr
Engel Haus Twann

«Unser Geld»

Regie: Hercli Bundi, 2025

Die Menschen haben es selbst erschaffen, doch es funktioniert nur, weil sie daran glauben. Über die Jahrhunderte ist unser Finanzsystem so komplex geworden, dass selbst damit Vertraute es nur teilweise erklären können. Ein Bankräuber, ein Kryptoexperte, eine Pfarrerin und ein Ökonom der Schweizerischen Nationalbank versuchen es trotzdem. Der Regisseur Hercli Bundi lädt ein zu einer Reise in das fragile Universum des Geldes und deckt in seinem Film die zwiespältige Macht des Geldes auf. Geld, welches uns fehlt, verführt, Träume wahr werden oder platzen lässt. Ein Film, der um die ewige Frage kreist: Dienen wir dem Geld oder dient es uns? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neue Veranstaltung

flicken statt wegwerfen

Repair Café

Wir nehmen Alltagsgegenstände zur Reparatur entgegen. Kommt vorbei mit euren Patienten. Bei einem Kaffee schauen wir gemeinsam, was sich machen lässt! Das packen wir z.B. an:

• Haushaltgeräte

• Spielsachen

• PC

• Textilien

• Velo

Wann & Wo:

26. Nov. 2025
17.30 bis 18.30 Uhr
Pfarrsaal Twann

Wer:

Ursi Angelrath (079 429 96 02)
& ehrenamtl. Hobbyflicker

Weitere Daten und Infos unter:
www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch





Pikettdienst und Seelsorge

1.–5. Oktober	6.–31. Oktober
Ina Murbach, Pfarrerin, 032 315 11 09	Peter von Salis, Pfarrer, 078 741 37 64

Kolumne

Ursache und Wirkung

Das Kind mag vier Jahre alt sein, oder fünf. In einer bunt gemischten Wandergruppe von Erwachsenen und Kindern jeden Alters trippelt es fröhlich plappernd mit. Dann die Idee, rückwärts zu gehen, dazu den Kopf in den Nacken, ein lustiges Lied auf den Lippen.

Der Weg ist breit und steil, die Mutter geht talseits neben dem Kind. Da das Kind so ziemlich langsam vorwärts — oder eben rückwärts — kommt, bleiben die beiden schon ein gutes Stück zurück.

Das Gespräch dabei ist ein typisches Mutter und Kind Gespräch: «Jetzt kannst du dich wieder umdrehen und vorwärts gehen.» «Warum?» «Es geht steil herunter neben dem Weg.» «Nein.» «Sieh nur, die anderen verschwinden schon fast hinter der nächsten Kurve.» Achselzucken. Weiterträllern. Auch die Aussicht auf den Picknick-Platz, das Feuer und die Wurst kann das Kind nicht umstimmen.

Die Mutter nimmt das Kind bei der Hand, dreht es um und das Geheul geht los. Lautstark beschwert es sich, dass rückwärts gehen doch nicht verboten sei. Die Mutter beschwichtigt, versucht es mit Ablenkung und meint schliesslich: «U jetz chasch ufhöre gränne.» Darauf das Kind heulend: «Wenn i scho nid darf hingertsiloufe, muesch haut jetz mis Bääg lose.» Ich bin beeindruckt zu sehen, was dieser kleine Mensch verstanden



Foto: KI-generiert / Gestaltung: Tobias Grimm

hat: Manchmal muss man sich fügen, doch das eigene Handeln hat Wirkung.

Szenenwechsel. Die Buben stehen aufgeregt rund um das Gefährt: die Seifenkiste, in vielen Stunden Arbeit mit Unterstützung des einen Vaters gebaut, jetzt bereit für die Abfahrt.

Der Weg ist steil zwischen den Mauern. Die Kurve sollte machbar sein — und irgendwie würde die Kiste ja unten schon zum Stehen kommen. Kurzum: eine Geschichte, bei der alle Eltern froh sind, sie vom unver-

sehrten Kind erst im Nachhinein erzählt zu bekommen.

«Aber habt ihr denn nicht bedacht, wie gefährlich diese Aktion auf dieser steilen Strecke ist?» «Doch, schon. Drum haben wir ja auch einen Helm aufgesetzt. Wir haben überlegt, dass wir uns so höchstens Arm oder Bein brechen könnten. Und das wäre dieser Spass wirklich wert gewesen.»

Wir leben in einer Zeit wo machbar ist, was mit Geld bezahlbar ist. Vorbei die Zeit von «Jute statt Plastik» und Flugscham. Vergessen die

Einsicht, dass es auch in der näheren Umgebung vieles zu entdecken und bestaunen gibt, dass Erholung nichts mit den zurückgelegten Auto-

«Wenn i scho nid darf hingertsiloufe, muesch haut jetz mis Bääg lose.»

kilometern oder Flugmeilen zu tun hat; in einer Zeit, wo es normal zu sein scheint, im Winter im T-Shirt am Küchentisch zu sitzen.

Wissenschaftliche Erkenntnisse über die Folgen von masslosem Energieverbrauch haben kaum Auswirkungen auf das tägliche Leben. Obwohl es einen klaren Zusammenhang gibt zwischen dem Vertrocknen der Donana in Spanien und dem Absinken des Grundwassers durch unerlaubten Wasserbezug für die Erdbeer- und Gemüsekulturen, essen wir genüsslich spanische Spargeln, Auberginen und Erdbeeren. Dass die Zerstörung dieses lokalen Ökosystems weitreichende Auswirkungen hat, ignorieren wir. Obwohl: Erstaunt sind wir dann

schon, dass sich das Klima auch bei uns merklich verändert, dass einheimische Bäume durch Hitzestress krankheitsanfällig werden und unsere Gletscher schmelzen.

Wann kam unserer Gesellschaft diese klare Sicht auf Ursache und Wirkung abhanden? Wie gelingt es uns, den klaren Auftrag für die Bewahrung der Schöpfung zu ignorieren? Oder können wir allen Ernstes behaupten, dass die Zerstörung unseres Planeten unseren Spass wert ist?



Christiane Grimm-Angelrath

Christiane Grimm-Angelrath lebt mit ihrem Mann in Schafis am Bielersee, arbeitet gern mit Papier und mit Menschen und erklärt die Welt am liebsten mit Origami.

Die Kolumnistinnen und Kolumnisten wählen ihre Themen selbst.